

Bezirksverordneten
Herrn Gregor Kijora

Über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Über

den Stellv. Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0434/VIII - Teilbeantwortung

Über

Digitale Ausstattung an Pankower Schulen

Eine der großen Aufgaben zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Schulen ist der Prozess der Digitalisierung. Um diesen Prozess sinnvoll zu gestalten wird es notwendig sein, einige Aufgaben und Herausforderungen zentral zu erledigen. Dementgegen steht eine sehr heterogene IT-Struktur an den bezirklichen Schulen. Schritt eins zur Beschreitung des Weges der Digitalisierung muss daher eine dementsprechend grundlegende Bestandsaufnahme an den Schulen in Pankow sein.

Das Bezirksamt wird dementsprechend um Auskunft gebeten:

1. Wie viele und welche Schule in Pankow verfügen über W-Lan?

Grundsätzlich ist seit 2004 jede öffentliche Schule in Pankow mit einem ordentlich standardisierten Schulnetz ausgestattet. Der Telekom@school Anschluss beinhaltet einen Internet-Zugang (ohne Telefonie). Die Ausstattung der öffentlichen Schulen in Pankow mit W-LAN ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Dabei gilt es u.a. bauliche Auflagen bei den Schulgebäuden zu beachten, z.B. denkmalschutzrechtliche Aspekte. Des Weiteren sind einige Schulstandorte nicht mit ausreichend Starkstrom für die Gewährleistung einer funktionsfähigen W-LAN Verbindung versorgt. Gegenwärtig ist W-LAN bei 26 von 68 Schulen eingerichtet, davon an 6 Schulen am kompletten Schulstandort. Bei weiteren 6 Schulstandorten ist der Anschluss von W-LAN in der Planung (siehe Anlage 1). Der Schulträger ist gegenwärtig bemüht, entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um auch diese Schulen mit W-LAN auszustatten.

2. Wie viele Smartboards/Whiteboards haben die Schulen? (Angabe bitte je Schule)

Nach Kenntnisstand des Bezirksamtes verfügt jeder öffentliche Schulstandort im Bezirk Pankow über interaktive Whiteboards. Für den Großteil der interaktiven Whiteboard Systeme an den öffentlichen Schulen in Pankow hat das Bezirksamt einen seit September 2016 bestehenden IT-Wartungsvertrag abgeschlossen. Historisch bedingt handelt es sich dabei um die Systeme, die aus dem Projekt „kreidefreie Schule“ des Senats 2010 hervorgegangen sind. Die im Rahmen des Wartungsvertrags zur Erhaltung der digitalen Systeme unterhaltenen Whiteboards sind in der Anlage 2 aufgeführt.

Für die fehlenden Schulstandorte, die derzeit nicht im IT-Wartungsvertrag enthalten sind, wird das Bezirksamt die Schulen abfragen und die Angaben nachreichen.

3. Welche Schulen arbeiten mit mobilen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler? Wie viele mobile Endgeräte besitzen die jeweiligen Schulen? (Angabe bitte je Schule)

Alle Pankower Schulen sind mit PCs, Notebooks (Laptops), Tablets und Beamer-Systemen ausgestattet. Die Anschaffung von mobilen Endgeräten erfolgt größtenteils eigenverantwortlich durch die Schulen selbst. Der Schulträger wird informiert. Um eine aktuelle Übersicht zu erhalten, wird das Bezirksamt auch hier die Schulen abfragen, wie viele mobile Unterrichtseinheiten gegenwärtig in jeder Schule vorhanden sind, und die Angaben nachreichen.

4. Welche Schulen haben eine eigene digitale Agenda?

In jeder Schule ist im Rahmen des Gesamtkonzepts auch ein Konzept zur Medienkompetenz mit dem Inhalt implementiert, alle Schülerinnen und Schüler an die digitalen Medien heranzuführen. Das Konzept findet seine tägliche Anwendung.

5. Welche digitalen Dienste/Services werden den Schulen aktuell zentral durch den Bezirk angeboten und welche sind für die nähere Zukunft geplant?

Der Schulträger hat laut EVB-IT-Instandhaltungsvertrag gebundene Supportpartner, die technischen Kleinstsupport (Instandhaltung/Wartung) in Pankower Schulen gewährleisten. Dieser IT-Wartungsvertrag existiert seit September 2016. Größere Projekte werden in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Hochbauamt umgesetzt. Seit nunmehr zwei Jahren wird die in den Schulen angebrachte IT/IT-Systeme vollumfänglich und bestmöglich von der Schüler- und Lehrerschaft genutzt.

Dr. Torsten Kühne